

Leitbild

Zu den für alle Schulen gültigen Zielen, wie z.B. die Erziehung von verantwortungsbewussten, selbständigen, kreativen und weltoffenen Persönlichkeiten mit Zivilcourage, Selbstvertrauen und positivem Arbeits- und Sozialverhalten sind uns folgende Ziele besonders wichtig:

1. Aus den beiden Traditionslinien des Shadow-Gymnasiums, der altsprachlichen Ausrichtung und der Betonung der Naturwissenschaften, wollen wir dieses Profil beibehalten und weiterentwickeln, da
 - in den alten Sprachen ein großer Teil unserer Kultur dargestellt wird und sie in vielen Studienfächern hilfreich sind,
 - die Naturwissenschaften und die Informationstechnik unverzichtbarer Bestandteil einer zeitgemäßen Allgemeinbildung und Studienvorbereitung sind.
2. Die von der Mehrheit des Lehrerkollegiums aktiv getragene pädagogische Schulentwicklung (PSE), die vor allem die Methodenkompetenz, Kommunikation und Teamfähigkeit der Schüler/innen fördert, soll ausgebaut und fachbereichsbezogen in der Unterrichtsentwicklung verankert werden.
3. Ein positives Arbeits- und Sozialverhalten unserer Schüler/innen ist uns ein ganz besonderes Anliegen. Deshalb wird Soziales Lernen als Fach in den Eingangsklassen und im Rahmen von Ethik im Stundenplan verankert und die Erziehung zur Gewaltfreiheit und zum angemessenen Umgang mit Konflikten, u.a. auf der Grundlage der in der Schule praktizierten Mediation und Mediationsausbildung, gefördert.

Wir Lehrer und Lehrerinnen betrachten es als unsere Aufgabe zusätzlich zur fachwissenschaftlichen Bildung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler, ihnen Offenheit, Toleranz und Sozialkompetenz zu vermitteln, damit sich am Gemeinwohl interessierte und kritikfähige Persönlichkeiten entwickeln können.

Unser Ziel ist es, sowohl das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler zu fördern als auch ihre Fähigkeit zur Kooperation mit anderen Menschen zu entwickeln. Sie sollen erkennen, dass in einer demokratischen Gesellschaft das persönliche Wohl mit dem der Allgemeinheit verbunden werden muss. Denn in einer sich schnell verändernden Welt, in der die Kulturen näher zusammenrücken, sind Offenheit gegenüber Fremdem, Vertrauen und gegenseitiger Respekt Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben und die Basis für eine funktionierende Gesellschaft.

Aus dieser Einsicht heraus sollen sie bei uns – nicht zuletzt durch unsere Vorbildfunktion – die Fähigkeit erwerben, sich in unserer Gesellschaft als aktiv handelnde Mitglieder einzubringen.

Diese Ziele erreichen wir durch Aufbau von

- *Lernkompetenz,*
- *Sozialkompetenz,*
- *Fachkompetenz und*
- *Urteilskompetenz.*